



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Bauausschuss IV/27
Sitzungstag:	Donnerstag, den 07.05.2020
Sitzungsort:	Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:50 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Ortsentwässerungen Roppersthal und Sassenbach;
hier: Mitverlegung von Druckrohrleitungen im Zuge des Breitbandausbaus
Vorlage: V/2020/240
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.6.1. Erneuerung Pavillon GS St. Antonius
Vorlage: V/2020/241
 - 1.6.2. Umsetzung Raumkonzept
Vorlage: V/2020/236
 - 1.7. Anfragen
 - 1.7.1. Anfrage der UWG-Fraktion zur LED-Umrüstung der Beleuchtung der Sportplätze
Ohler Wiesen und Hämmern
Vorlage: F/2020/242

- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
- 1.10. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung
 - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 2.4. Beschlüsse
 - 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 2.6. Empfehlungen an den Rat
 - 2.7. Anfragen
 - 2.8. Anträge
 - 2.9. Mitteilungen
 - 2.9.1. Geplante Mitverlegung einer Abwasserdruckrohrleitung im Zuge des Breitbandausbaus für die Ortslagen Roppersthal und Sassenbach;
hier: finanzielle Auswirkungen der geplanten abwassertechnischen Erschließung
Vorlage: M/2020/600
 - 2.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,
am 07.05.2020
von 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Finthammer, Horst CDU

Ratsmitglieder

Berster, Heribert CDU
Brachmann, Peter SPD
Bremerich, Josef CDU
Felderhoff, Klaus-Dieter UWG
Flosbach, Thomas CDU
Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN
Höfeld, Niclas CDU
Schnippering, Bernd CDU
Gottlebe, Joachim SPD

sachkundige Bürger

Baldsiefen, Günter Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN
Blank, Sascha CDU
Klockner, Gerhard SPD
Küster, Jörg CDU
Wysuwa, Hans-Dieter CDU

sachkundige Einwohner

Holtfreter, Petra Inklusionsbeirat

Bürgermeister

von Rekowski, Michael parteilos

Verwaltungsvertreter/in

Klewinghaus, Dieter intern
Kremer, Dirk intern
Kusche, Armin intern
Raabe, Marco intern
Willms, Herbert intern

Hammer, Stephan Theo	intern
Kamphuis, Leslie	intern
Marondel, Marius	intern

Schriftführer/in

Blaß, Claudia	intern
---------------	--------

Es fehlten:

Schmitz, Dennis (skB – SPD)

Virchow, Wolfgang (skB – UWG)

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Horst Finthammer eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Dr. Corssen von der Bergischen Landeszeitung. Er begrüßt die Verwaltungsmitarbeiter/innen, sowie die Mitglieder des Ausschusses. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

Herr Sascha Blank wird als sachkundiger Bürger der CDU eingeführt. Mit den Worten: "Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde" wird er vom Vorsitzenden als neues Mitglied verpflichtet.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Entfällt

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne weitere Nachfragen anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Entfällt

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

Entfällt

1.4 **Beschlüsse**

1.4.1 **Ortsentwässerungen Roppersthal und Sassenbach; hier: Mitverlegung von Druckrohrleitungen im Zuge des Breitbandausbaus**

Vorlage: V/2020/240

Der Beauftragung zur Mitverlegung einer Abwasserdruckleitung im Bereich der Ortslagen Roppersthal und Sassenbach an die Fa. Schulte Nachf. GmbH aus Wipperfürth wird zugestimmt. Die Beauftragung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Oberen Wasserbehörde hinsichtlich einer zeitlich befristeten Aussetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs für die betroffenen Grundstückseigentümer.

Ergänzend zum ursprünglichen Beschlussskizzenentwurf, werden auf Antrag der CDU Fraktion folgende zusätzliche Punkte festgelegt:

1. Weitere Nutzung der Kleinkläranlagen / Dreikammergruben bis zum Ablauf der jeweiligen Wasserrechtlichen Erlaubnis unter Aussetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs.
2. Betriebsfertige Herstellung der Kanalisation zum spätmöglichen Zeitpunkt, vorbehaltlich der Zustimmung der Unteren und Oberen Wasserbehörde.
3. Evtl. Stundung des Kanalanschlussbeitrages bis zum Ablauf der jeweiligen Wasserrechtlichen Erlaubnis und tatsächlichem Anschluss an die betriebsfertige Kanalisation.

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

Nach Zusammentragen der im nichtöffentlichen Teil diskutierten zusätzlichen Vereinbarungen, signalisierten alle Fraktionen Ihre Zustimmung der Mitverlegung.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

Entfällt

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Erneuerung Pavillon GS St. Antonius Vorlage: V/2020/241

1. Der Bauausschuss empfiehlt / Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung der erforderlichen zusätzlichen Finanzmittel für die Maßnahme Erneuerung Pavillons St. Antonius in Höhe von 420.000 €.

2. Die Deckung dieser überplanmäßigen Auszahlung erfolgt über gleichhohe

Wenigerauszahlungen im Investitionsprojekt 5.100.160 „Um- und Ausbau E.v.B.-Gymnasium“. Hier sind investive Mittel von 4,1 Mio. € für den Umbau zum Ganztage und energetische Sanierungen eingeplant, die 2020 durch einen notwendigen Architektenwechsel nicht vollständig abfließen werden.

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

Herr Brachmann merkt an, dass es fair wäre den Eltern mitzuteilen, dass eine Fertigstellung bis zum Ende der Sommerferien nicht eingehalten werden kann.

1.6.2 Umsetzung Raumkonzept Vorlage: V/2020/236

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zur Umsetzung der Variante 3 des von der Assmann Gruppe erstellten ganzheitlichen Raumkonzeptes, ausgenommen der Kernsanierung der Alten Post, zu beauftragen und durchzuführen.

Dieser Grundsatzbeschluss umfasst dann folgende wesentlichen Punkte:

- a. Sanierung und raumstrukturelle Veränderungen in Teilbereichen aller Verwaltungsgebäude

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

- b. Am Rathaus zusätzlich ein Teilausbau des Dachgeschosses

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

- c. Abbruch des Kolpinghauses, Ersatzneubau unter Einbeziehung der angrenzenden Parkfläche, barrierefreie Erschließung u.a. mit Aufzug, sowie Schaffung direkter Übergänge zum Rathaus

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

- d. Auszug der Stadtbücherei und Nachnutzung der freiwerdenden Räume zu Büroräumen

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

- e. Auszug des Jugendzentrums und Nachnutzung der freiwerdenden Räume zu Büroräumen

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

- f. keine Kernsanierung und Nutzung der Alten Post als Interimslösung, stattdessen zusätzliche Anmietung von Büroräumen für die Übergangszeit

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

Im Weiteren sind die folgenden weiteren Teilbeschlüsse zu fassen:

- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung der Planung zur Dachsanierung des Rathauses zu erweitern. Der Planer soll den Teilausbau des Dachgeschosses zum Innenhof untersuchen. Das Ergebnis wird im Bauausschuss vorgestellt. Haushaltsmittel für die-

se Baumaßnahme sind für 2021 dann entsprechend anzumelden.

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

3. Die Verwaltung wird beauftragt, in 2021 die Planung Abbruch des Kolpinghauses, Ersatzneubau unter Einbeziehung der angrenzenden Parkfläche, barrierefreie Erschließung u.a. mit Aufzug, sowie Schaffung direkter Übergänge zum Rathaus auszuschreiben. Der Bauausschuss ist entsprechend zu beteiligen. Haushaltsmittel sind für die Jahre 2021 ff entsprechend anzumelden.

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

4. Die Verwaltung wird mit der Planung und Umzug des Jugendzentrums in anzumietende Räumlichkeiten für das Jahr 2021 beauftragt. Der Jugendhilfeausschuss ist entsprechend zu beteiligen. Ebenso sind die weiteren Planungen für das Gebäude des Jugendamtes betreffend für 2021 vorzunehmen. Haushaltsmittel für das Jahr 2021ff sind anzumelden.

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

5. Die Verwaltung wird beauftragt, zentral (in Rathausnähe) gelegene Räumlichkeiten zur Unterbringung des Stadtmarketings (3 Mitarbeiter*innen) anzumieten, um die freiwerdenden Räumlichkeiten zur Unterbringung von Personal der Stadtentwicklung zu nutzen.

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

6. Die Verwaltung wird beauftragt, Umbaumaßnahmen im Sockelgeschoss des Rathauses (Druckerei) zur Schaffung weiterer Büroräume durchzuführen.

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

7. Die im Haushaltsjahr 2020 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich insgesamt 361.000 € für
 - Herrichtung freiwerdender Flächen der Stadtbücherei zu Büroräumen,

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

- erweiterter Planungsauftrag Dachsanierung / -ausbau Rathaus,

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

- Anmietung externer Räumlichkeiten für Stadtmarketing,

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

- Umbau Druckerei Rathaus zu Büroräumen,

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

Frau Kamphuis führt in die Vorlage ein. Grundlage der Vorlage ist die Machbarkeitsstudie der Firma assmann gruppe, welche bereits im HFA am 18.02.20020 vorgestellt wurde.

Der Beschlussentwurf zu 1) ist ein Grundsatzbeschluss, der die Planung zur Umsetzung der Variante 3 der Machbarkeitsstudie, ausgenommen die Kernsanierung der Alten Post, vorsieht.

Die weiteren Teilbeschlüsse 2-6 sehen erste Schritte bzw. Planungen vor.

Die im Haushaltsjahr 2020 erforderlichen Haushaltsmittel betragen rd. 361.000 €.

Bürgermeister von Rekowski ergänzt, dass die Vorlage aufgrund von mehreren Handlungsbedarfen erstellt wurde. Insbesondere ist das Kolpinghaus abgängig. Das in der Vorlage aufgezeigte sogenannte „Maßnahmenpaket“ dient der schrittweisen Vorgehensweise.

Herr Klewinghaus teilt auf Rückfrage von Frau Holtfreter mit, dass auch eine von außen zugängliche Behindertentoilette im Rathaus geplant sei. Die Planung hierzu muss noch zusammen mit den weiteren Planungen bzgl. des Rathauses in diesem Jahr in Auftrag gegeben werden.

Herr Hammer erläutert auf Nachfrage zu einem möglichen Denkmalschutz des Kolpinghauses, dass bereits Kontakt mit dem LVR Amt aufgenommen wurde. Eine Denkmalschutzprüfung wird von dort erfolgen. Ein Außentermin seitens des LVR Amtes konnte aufgrund von Corona aber noch nicht erfolgen.

Ratsherr Brachmann schlägt vor, heute noch keine Beschlussempfehlung an den Rat abzugeben. Vielmehr sollte das Thema erst noch weiter in den Fraktionen beraten werden.

Ratsherr Berster erwidert, dass heute schon eine Beschlussempfehlung gefasst werden sollte, sodass die Verwaltung mit weiteren Planungsarbeiten beginnen kann.

Ausschussvorsitzender Finthammer stellt die Beschlussvorlage in einzelnen Teilbeschlüsse zur Abstimmung.

1.7 Anfragen

1.7.1 Anfrage der UWG-Fraktion zur LED-Umrüstung der Beleuchtung der Sportplätze Ohler Wiesen und Hämmern Vorlage: F/2020/242

Die Anfrage wird ohne weitere Nachfragen zu Kenntnis genommen.

1.8 Anträge

Entfällt

1.9 Mitteilungen

Entfällt

1.10 Verschiedenes

Entfällt